

Presseinformation

11. Februar 2026

Gezielte Förderung von Frauen in der Haarforschung

Henkel würdigt mit dem Martha Schwarzkopf Award internationale Forscherinnen

- **Henkel vergibt zum vierten Mal den „Martha Schwarzkopf Award für Frauen in der Wissenschaft“**
- **Neben dem Preisgeld erhalten die Preisträgerinnen Zugang zu wissenschaftlichem Austausch sowie fachliche Unterstützung durch Expert:innen von Henkel bei ihren Forschungsprojekten**

Düsseldorf – Zum vierten Mal in Folge hat Henkel internationale Wissenschaftlerinnen im Bereich der Haarforschung ausgezeichnet. Die Gewinnerinnen wurden bei einer Preisverleihung am 11. Februar in Düsseldorf geehrt und erhielten Preisgelder in Höhe von bis zu 10.000 Euro. Mit dem Martha Schwarzkopf Award möchte Henkel Frauen in den MINT-Wissenschaften fördern, insbesondere im speziellen Bereich der Haarforschung.

Gleichberechtigung und die Förderung der Geschlechtergerechtigkeit sind feste Bestandteile der Unternehmenskultur bei Henkel. „Frauen sind in den Naturwissenschaften und technischen Disziplinen noch immer unterrepräsentiert. Mit dem Martha Schwarzkopf Award fördern wir Vielfalt in der Wissenschaft und unterstützen gezielt talentierte Forscherinnen. Dazu zählen insbesondere Wissenschaftlerinnen, die an der Zukunft gepflegten Haars und einer gesunden Kopfhaut arbeiten“, sagt Frank Meyer, CSVP, Leiter der globalen Forschung & Entwicklung bei Henkel Consumer Brands.

Für den Martha Schwarzkopf Award konnten sich Forscherinnen aus aller Welt bewerben, die den Fokus ihrer Forschung auf das Gebiet der Haarforschung oder angrenzende Bereiche legen. Alle eingereichten Bewerbungen wurden von einer Fachjury, bestehend aus promovierten Wissenschaftler:innen aus der Forschung und Entwicklung von Henkel Consumer Brands, anhand wissenschaftlicher Kriterien bewertet. Die Gewinnerin in der Kategorie „Lifetime Contribution“ erhielt ein Preisgeld von 10.000 Euro. Die Preisträgerin in der Kategorie „Distinguished Talent“ wurde mit 7.500 Euro ausgezeichnet, während die

Gewinnerin der Kategorie „Emerging Talent“ 5.000 Euro erhielt. Die drei Kategorien stehen für unterschiedliche Karrierestufen vom jungen „Emerging Talent“ über das „Distinguished Talent“ mit 3–5 Jahren Forschungserfahrung bis zur „Lifetime Contribution“ für ein herausragendes Lebenswerk. Darüber hinaus bietet Henkel den Preisträgerinnen die Möglichkeit, sich eng mit den Wissenschaftler:innen des Unternehmens sowie mit früheren Preisträgerinnen innerhalb der „Martha Schwarzkopf Community“ auszutauschen. Dies fördert sowohl den Aufbau eines starken Netzwerks als auch die Weiterentwicklung ihrer Forschungsarbeiten. „Über die Jahre hat sich rund um den Award ein starkes, internationales Netzwerk etabliert, das von intensivem Austausch und hoher fachlicher Expertise lebt. Die große Resonanz und die Vielzahl qualifizierter Bewerbungen aus aller Welt bestätigen diese Entwicklung eindrucksvoll“, sagt Astrid Kleen, CVP, Leiterin Forschung und Entwicklung Henkel Consumer Brands Professional.

Über die Gewinnerinnen

Die Preisträgerinnen beeindruckten die Fachjury mit ihrer Innovationskraft, ihrem Pioniergeist und der hohen Relevanz ihrer Forschungsarbeiten.

Dr. Gabriela Daniels von der University of the Arts London, Großbritannien, wurde in der Kategorie „Lifetime Contribution“ ausgezeichnet. Seit über 20 Jahren vermittelt sie Forschungsmethoden in der kosmetischen Wissenschaft an Masterstudierende und hat damit entscheidende Impulse für innovative Entwicklungen in ihrem Fachgebiet gesetzt. Ihre Arbeit vereint Expertise aus mehreren Disziplinen. Sie fokussiert sich auf Haarpflege, kosmetische Produktentwicklung, den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Haarforschung sowie auf die Bewertung sozialer und sensorischer Aspekte des Haares.

Für ihren innovativen Ansatz in der Haarpflegeforschung erhielt Dr. Siyu Zhu von der Tsinghua University in Peking, China, den „Distinguished Talent“ Award. Ihre Forschung fokussiert sich auf die Biologie der Haarfollikel und fortschrittliche digitale Designmethoden. Dabei entwickelt sie mit Hilfe von computerbasierten Techniken neue Moleküle mit großem Potenzial zur Förderung des Haarwachstums und der Kopfhautgesundheit.

Darüber hinaus wird Meriem Kassar, die derzeit an der Karlsruher Technischen Hochschule in Deutschland promoviert, als „Emerging Talent“ ausgezeichnet. Ihre Forschung kombiniert molekulare Materialwissenschaft, Biotechnologie und analytische Chemie und findet praktische Anwendung in polymerbasierten Sensoroberflächen, Simulationen und der Detektion von Krankheitsmarkern. Die Übertragung dieser Methoden auf die Haarforschung zeigt ihr außergewöhnliches Innovationspotenzial.

Über den Martha Schwarzkopf Award

Der Martha Schwarzkopf Award ist eine Hommage an Martha Schwarzkopf, die als eine der ersten Unternehmerinnen in Deutschland die Haarforschung frühzeitig gefördert und maßgeblich vorangetrieben hat. Noch heute stehen die technischen Innovationen der Marke Schwarzkopf in der Tradition des Schwarzkopf-Haarforschungsinstituts, das in den 1920er Jahren von Martha Schwarzkopf gegründet wurde und die Erforschung des menschlichen Haars vorangetrieben hat. Heute ist Schwarzkopf die größte Marke in der Kategorie Haar bei Henkel Consumer Brands und betreibt Forschungs- und Entwicklungslabore, Haar-Testsalons und Akademien in der ganzen Welt.

Weitere Informationen zum Martha Schwarzkopf-Award finden Sie hier: [Henkel vergibt erneut den Martha Schwarzkopf-Award für herausragende Wissenschaftlerinnen](#)

Über Henkel

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie im Bereich Haare weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 21,6 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,1 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von rund 47.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations“. Weitere Informationen unter [www.henkel.de](#)

Fotomaterial finden Sie im Internet unter [www.henkel.de/presse](#)

Kontakt Kathryn-Marie Althaus

Telefon +49 211-797-4091

Email Kathryn-marie.althaus@henkel.com

Kathrin Brokmeier

+49 211-797-8605

kathrin.brokmeier@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA